

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Und der herr erschien in dem tal mambre. do er sah vnder der türe seynes tabernackels. in der hutz des tages. Und do er het aufgehabē dy augē drey mann erschnē im steende bey im. Do er sy het gesehē. er lieff in entgegē. von der türe des tabernackels. vñ bittet an in der erde. vñ sprach O herz ob ich hab funden genad. in demen augē. mit furgēe deinē knecht. aber ich will bringē ein wenig wasser. vnd ewer fuß werden gewaschen vnd rüen vnder dem baum. Und ich will legen eyn schnitzen brots daz gestercket werde ewer hertz. Darnach so get ir. Dan darumb habēt ir euch genaigt zu ewerē knecht. sy sprachē thū als du hast geredt. Abraham der eylet i dē tabernackel zu sara. vñ sprach zu ir. Eyle vñ misch drey mos semeln. vñ mach brot vnder dē aschē vnd er lieff zu der swaig. vnd nam von dammen ein iunges kalb vnd das beste vnd gab es dem kind. Er eylte vnd kocht es. vñ nam butteren vñ milch. vñ das kalb das er het gekochet. vñ satz es fur sy. vnd stund bey yn vnder dē baum. Vñ do sy hetten geessen sy sprachē zu im. Wo ist sara dein hauffraw. er antwort. sih. sy ist im tabernackel. Er sprach zu ym. so ich widerker. so will ich komen zu dir in der zeyt. ob das leben wirt mein gefert. vnd sara dein hauffraw wirt habē eyn sun. Do dz sara gehört. sy lachet hinder der tür des tabernackels. wann beyde waren sy alt vnd vergangens alters. vnd die weipliche ding sare die hetten auffgehört zu werden. sy lachet heimlich sagend. seyt dz ich bin alt vñ mein herz der ist alt. gib ich den dz werck der wollust. aber der herr sprach zu abraham. Warumb hat gelachet sara dei hauffraw sagend. Wird ich dan also alte geben. Ist denn got etwas swer Nach meynen zusagen will ich widerkeren zu dir in der selben zeit. ist das das leben meyn gefert ist. vnd sara wirt haben eyne sun. Und sara laugnet vñ sprach. Ich hab nit gelachet. dan sy war erschrocken mit vorchte. Vñ der herr sprach. Es ist mit also. wan du hast gelachet Vñ do nun dy man warē auffgestandē. do richtē sy ire augen gegen sodomam. vñ abraham gieng mit yn. vnd firt sy. vnd der herr sprach. mag ich denn verbergen vor Abraham die ding. die ich wird thon. so er ist kunftig in eyn groß volck vñ in eyn starckes. vnd alle die geschlechter der erden die seyn gebenedeyet in im. Wñ ich weys das er ist gebietend seynen sūnen. vnd seynem

hauff nach im. Das sy behüten den weg des herren. vnd thun dy gerechtigkeit vnd dz vrteyl. dz der herr zufür vmb abrahā alle ding. die er hat geredt zu im. Und der herr sprach zu im. Das geschrey der sodomer vnd der gomorer ist gemangfaltiget. vnd ir funde ist vill beschweret. Ich will abgan. vnd schawen ob sy habē erfult den ruff mit den wercken. der do ist kummē zu mir. das ich wisse ob es ist also. oder nit. Vñ sy kerten sich von dan. vnd giengen ab zu sodomā Aber abraham stund noch vor dem herren. vnd gieng hynzu. vñ sprach. wilt du denn den gerechtē mit dē vngerechtē verdammē. Ob in der stat werden gefunden funfftzig gerechtē. verderben sy denn miteynander vnd vergibst. wirstu mit obersehē der stat vmb funfftzig gerechtē ob sy weren in ir. Es sey von dir das du tust diß ding. vnd töttest den gerechtē mit dem vngerechten. vnd der gerecht werde als der böse. Sitz ist mit deyn. der du vrteylest alle die erden Mitnichte solltu thun diß vrteyl. Vñ der herr sprach zu im. Ob ich find in sodoma funfftzig gerecht in mit der stet. ich vergib aller der stat vmb sy. Abraham antwort. Und sprach. so ich eynmal hab angefangē. so will ich redē zu meinen herren wiewol ich bin ein staub vñ ein asch Vnd ob do werden fundē funffer mynder den funfftzig vertylgest du alle dy stat vmb die. xl Vñ er sprach. Ich vertylge ir nit ob ich do fundē funff vnd viertzig. Und anderweid redt er zu im. Und ob do werden fundē. xl. was thūstu Er sprach. ich will ir nicht erschlahen vmb dye viertzig. Er sprach. O herre. Ich bit. mit wirde vnwürdig. ob ich red. Und ob do werden fundē dreissig. Er antwort. Ich thū nichts. ob ich do fundē. xxx. Und er sprach. So ich dann eynmal hab angefangen. so will ich reden zu meynē herren. Vñ ob do werden funden zwaintzig. er sprach. Ich erschlah ir nit vmb. xx. Er sprach. O herre ich bit mit zūm. ob ich noch zu eynmal red. Ob do werden funden zehen. Er sprach. Ich vertylg ir nit vmb. x. Darnach do der herr hett auffgehört zu reden zu abrahā. er gieng hyn. vnd abraham keret wider an seyn stat.

Das. xix. Capitel. wye got loth lief warnē von zwayen engeln vnd wie Sodoma vñ gomorra verprunnen. vnd loths weyb ward zu eynem steyn. vñ wie bede seyn töchter vñ im swaiger warden.